



Evangelische Christuskirchengemeinde Ulm-Söflingen

GEMEINDE BRIEF

August/September 2009

Monatsspruch August:

*Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir
und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.*

(4. Mose 6,24-26)

Liebe Leserin, lieber Leser!

Sie hatte die Unebenheit nicht rechtzeitig gesehen. Und nun war sie gestürzt, lag der Länge nach auf dem harten Asphaltboden, der Kopf schmerzte entsetzlich, an Aufstehen war nicht zu denken. Ein freundliches Gesicht beugte sich zu ihr, eine ruhige Stimme sagte: „Bleiben Sie ruhig liegen. Ich hole einen Arzt. Bewegen Sie sich nicht, tun Sie nichts, machen Sie sich keine Sorgen.“ Später meinte die ältere Frau: „Diese Aufforderung in dem Moment der Hilflosigkeit war für mich wie ein Segen.“

Warum hat die Frau die Bemerkung des Helfers wie einen Segen empfunden? Sie erzählte, sie habe in diesem Moment gespürt, dass sie sich aus der Hand geben kann. Dass sie alle Verantwortung abgeben kann, nichts tun muss, nur geschehen lassen. Sie nahm wahr, wie der Krankenwagen kam, spürte die Hände der Männer, die sie auf die Liege betteten, hörte Gesprächsfetzen, in denen alles für sie geregelt wurde. Sie musste nur eines: geschehen lassen, sich loslassen in diese helfenden Hände.

Wenn wir nicht gerade so hilflos sind, dann fällt uns das im Allgemeinen schwer. Es ist schwer, sich trösten zu lassen. Es ist schwer, darauf zu verzichten, selbst Herr und Macher des eigenen Lebens zu sein. Was hat dies mit dem Segen zu tun?

„Der Segen“, sagt Fulbert Steffensky, „ist der Ort höchster Passivität. Es ist der Ort, an dem wir werden, weil wir angesehen sind.“ Das Gelingen unseres Lebens, die Kraft und den Mut garantieren wir uns nicht selbst. Es leuchtet ein anderes Angesicht über uns als das eigene. Ein anderer Blick als der in den Spiegel sagt uns: Du bist angenommen, darfst sein wie du bist – mit deinen dunklen Seiten, deinen Zweifeln, deinen Ängsten. Auch all das, was wir vor den Menschen zu verbergen suchen, ist mit hinein genommen in die Liebe Gottes. Gott erhebt sein Angesicht auf uns, und

wir sind an-gesehen – längst bevor wir selbst etwas für unser Ansehen tun können und auch dann, wenn uns Menschen übersehen, nicht sehen. Sich segnen lassen, das heißt: diesen Blick der Güte, der auf uns ruht, geschehen lassen, sich ihm verdanken.

Gott hat seinen

Segen auf uns gelegt in der Taufe. Jeden Gottesdienst beschließen wir mit dem Zuspruch des Segens: „Der Herr segne dich und behüte dich ..“ Im Segen verdichtet sich, was es heißt aus Glauben zu leben: nicht erringen müssen, wovon man wirklich lebt; es geschehen lassen, dass Einer für mich sorgt. Wo Gottes Segen waltet, wird etwas heil, stellt Frieden sich ein. Und die Güte zieht Kreise, auch durch uns.

Es grüßt Sie herzlich
Ihre

Arvid Exenrieder





Der neue Zivi heißt Marc Haug und wird ab September im Jörg-Syrlin-Haus tätig sein. Wir wünschen ihm ein schnelles Sichzurechtfinden und freuen uns auf seine Mitarbeit.

FS

Singkreis

Der Singkreis beginnt mit den Proben nach der Sommerpause am Dienstag, den **8. September 2009**, immer dienstags von 19.15 – 21 Uhr im Gemeindehaus. Nach der etwas längeren Pause ist immer eine gute Gelegenheit, bei uns einzusteigen. Bitte melden Sie sich gerne bei den Chormitgliedern oder bei Eberhard Pfeil (Chorvorstand) Tel. (0731) 384669 oder bei Christiane Dech (Chorleiterin) Tel. (0731) 27204. Vorgesehenes Programm in der zweiten Jahreshälfte: Gemeindefest im Oktober und die traditionelle Adventsmusik am Vorabend des 1. Advent sowie die Mitgestaltung der Christmette an Heilig Abend.

Christiane Dech

Eröffnung des CaféFaz (Café im Familienzentrum im Jörg-Syrlin-Haus)

Am **Mittwoch, 23. September** wird um **14.30 Uhr** das Café im Familienzentrum seine Tore öffnen. Alle, die Interesse und Freude an Begegnung, Lust auf Kaffee und Kuchen haben, oder sich einfach über das „Werden“ des Familienzentrums informieren wollen, sind ganz herzlich in die Cafeteria des Jörg-Syrlin-Hauses eingeladen! Das „CaféFaz“ wird einmal wöchentlich am Mittwoch zwischen 14.30 Uhr und 17.00 Uhr geöffnet sein. Es soll einen Raum bieten zum Kennenlernen, zu Gesprächen und zum Austausch von Informationen oder einfach zum Innehalten im Alltag. Das Angebot gilt sowohl für die Eltern der Kindertagesstätte als auch für die Bewohner des Stadtteils und alle Interessierten. Besonders würden wir uns über einen Austausch zwischen den Generationen und überhaupt über Ihr Kommen und einen gemeinsamen fröhlichen Start freuen!

Ihr CaféFaz-Team

Im **Gottesdienst am 27. September** stellen sich die **neuen Konfirmanden (Konfi 8)** der Gemeinde vor und erhalten ihre Bibeln. Dazu laden wir besonders auch die Konfirmandenfamilien herzlich ein.

„**Jakob gibt nicht auf**“ - zu dieser **Kinderbibelwoche** laden wir Schulkinder im Alter zwischen 5 und 12 Jahren ein. **Vom 28. – 31. Oktober 2009** treffen wir uns von 9-12 Uhr im Gemeindehaus Königsstraße zum Spielen, Basteln, Singen, Hören und Reden. Dabei wollen wir aus der Bibel die segensreiche Geschichte von Jakob kennen lernen. Zum Abschluss feiern wir am 1. November 2009 um 10 Uhr einen Familiengottesdienst in der Christuskirche.

Anmeldung (gemeinde.christuskirche@web.de) bis zum 16. Oktober im Gemeindebüro Königsstr. 7. Teilnehmerbeitrag 5€

Babett Augustin

Monatsspruch September

Wo euer Schatz ist, da ist euer Herz.

Lukas 12,34

Herzliche Einladung zum Gemeindefest an Erntedank!

Wir haben unser Gemeindefest in den Herbst verlegt und feiern es nun **am 4. Oktober**, dem Erntedankfest. Es beginnt mit dem Gottesdienst für Groß und Klein mit den Kindergartenkindern um 10 Uhr in der Christuskirche. Anschließend spielt der Posaunenchor zum Frühschoppen auf. Auf die Kinder warten spannende Angebote. Das Mittagessen gibt es im Gemeindehaus, Kaffee und Kuchen sowie Spiele für Jung und Alt werden (bei gutem Wetter) im Gemeindegarten angeboten. Die Preise sind familienfreundlich! Dennoch hoffen wir auf einen guten Erlös, den wir in diesem Jahr „Brot für die Welt“ zukommen lassen wollen. Das Jubiläum „50 Jahre Brot für die Welt“ gibt auch uns das Thema vor: so werden Waren aus dem Weltladen zum Verkauf angeboten, es gibt ein Faires Sudoku Rätsel und anderes rund ums Thema „Eine Welt“. Gegen 16 Uhr soll das Fest ausklingen.

Natürlich sind wir wieder auf Ihre Kuchenspenden angewiesen! (Obst- und Rührkuchen, bitte im Gemeindebüro ankündigen) Und wir suchen dringend noch Leute, die mithelfen: beim Aufbau, in der Küche, beim Getränkeverkauf usw.

Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde, auf Begegnungen und Gespräche – herzliche Einladung!

AE

Gottesdienstbesucher schmücken den Erntedank – machen Sie mit?

Es ist sichtbarer Ausdruck des Dankes an Gott, wenn jedes Jahr am Erntedankfest der Altar mit allerlei Erntegaben geschmückt ist. Dieses Jahr werden wir den Altar nicht wie gewohnt am Vortag schmücken, sondern **wir laden jeden Gottesdienstbesucher – ob groß oder klein – ein, eine Erntegabe mit in den Gottesdienst zu bringen und das Mitgebrachte vor Beginn des Gottesdienstes vorne am Altar abzulegen**. Machen Sie mit? Ein auf diese Weise geschmückter Altar wäre ein eindrückliches Zeichen unserer Dankbarkeit für Gottes Güte, von der wir jeden Tag leben!

FS

Die Paulusgemeinde lädt vom **19. bis 25. September 2009** zu einer **Freizeit für Ältere** nach **Südtirol** ein. Dabei gibt es noch einige freie Plätze. Vom Ausgangspunkt im Grödner Tal werden täglich größere und kleinere Fahrten unternommen - zum Beispiel nach Bozen, Brixen und in die Italienischen Dolomiten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Pfarrer Rolf Engelhardt, Tel. 0731/22728

Klostertage in der Benediktinerabtei

Münsterschwarzach, 16. - 20. Oktober 2009 mit Joachim Scheeff und Benediktinerpater Andreas Schugt OSB.

Anmeldung und Information:

Evangelisches Kreisbildungswerk Blaubeuren / Ulm, Grüner Hof 7, 89073 Ulm, Tel: 0731/2 23 35, Fax 921 30 05, Mail: info@kbw-blaubulm.de

! Wer etwas von Herzen sucht, findet nicht immer offene Türen, aber den Mut, anzuklopfen. !
Thomas Romanus

Nachbarschaftliches Begegnungs-Engagement

Wir freuen uns über eine Zuschrift zu diesem Thema aus dem Juni-Infobrief, die wir hier wiedergeben:

Liebe Redaktion des Gemeindebriefs, mit großem Interesse habe ich den Bericht von Frau Löffler zum Thema "Achtsamkeit" gelesen und mir ist spontan eine kleine Begebenheit eingefallen, die mir vor Jahren passierte.

Nach dem Studium sind mein Mann und ich ins Ausland gezogen. Wir waren frisch verheiratet und erwarteten unser erstes Kind. Wie sich herausstellte, war es für mich jedoch schwieriger als gedacht, Kontakte zu knüpfen. Ich musste erst die Sprache lernen und mich einleben. Als unser Sohn geboren war, war alles noch mühseliger.

Überfordert von der neuen Aufgabe, einsam, der Mann 12 Stunden bei der Arbeit, keine Omas in der Nähe fühlte ich mich sehr unglücklich. Das Haus, in dem wir damals wohnten, war ein großer Wohnblock mit vielen Wohnungen. Die einzige Nachbarin, die ich kannte, war eine ältere Dame, die viel auf Reisen war.

Eines Tages klingelte es an der Tür. Eine Dame stellte sich vor. Sie wohne in der selben Straße wie ich und sie besuche regelmäßig eine Art Frauenkreis der Gemeinde. Dort hatten die Teilnehmerinnen Lätzchen genäht für alle Neugeborenen im Viertel. Ich weiß noch, dass ich das Lätzchen schrecklich hässlich fand aber die Frau mir wie ein Engel erschien. Ohne Vorankündigung fing ich bitterlich an zu heulen. Die Dame war erst etwas überrumpelt, aber nach einer Weile legte sie ihre Hand auf meinen Arm und sagte schlicht, "Aber Sie sind nicht alleine! Ich werde von Zeit zu Zeit nach Ihnen sehen." Mehr sagte sie nicht. Sie kam noch zwei - oder dreimal vorbei, wir haben uns gar nie groß unterhalten, aber das war gar nicht nötig.

Diese Begegnung hat bei mir den Grundstein gelegt, dass auch kleine Dinge und Worte helfen können, und seitdem versuche ich, in ähnlichen Situationen ähnlich zu reagieren.

"Die Welt ist ein Dorf", so sagt man doch! Dann sind wir alle Nachbarn, und wenn jeder ein bisschen auf den anderen achtet, dann kriegen alle etwas ab von der "Beachtung."

In diesem Sinne!

Nachbarschaftliche Grüße

Martina Baur

Sommerpredigtreihe

Unter dem Thema „... und stellte ein Kind in ihre Mitte“ bieten die Ulmer Pfarrerinnen und Pfarrer an fünf Sonntagen im August eine thematische Predigtreihe an. Gepredigt werden Texte aus der Bibel, in denen es um das Leben und Schicksal von Kindern geht (siehe unter der Rubrik „Gottesdienste in der Christuskirche“).

Weitere Informationen (Prediger/innen, Termine, Ort) finden sich in der Tagespresse. Herzliche Einladung zu einer Begegnung mit diesen Texten!


FS

Auszähler/Auszählerin gesucht!

Zehn Mal im Jahr erscheint unser Gemeindebrief in einer Auflage von 2850 Exemplaren. Diese werden in der Regel am letzten Mittwoch des Monats abgezählt in die Fächer der Helferinnen und Helfer gelegt bereit zum Austragen in die Häuser. **Wer hat zwei Stunden pro Monat Zeit und wäre bereit, die Gemeindebriefe gemeinsam mit unserer Mesnerin, Frau Varga, auszuzählen?** Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro (Tel. 38 12 38). FS

Veranstaltungen

Begegnungs-Café für Ältere und Alleinstehende

 **Sonntag, 2. August im Jörg-Syrlin-Haus!** (mit Fahrdienst, Tel. 38 11 44) und am **6. September** im Gemeindehaus Königstraße, je 14.30 Uhr.

Theologischer Gesprächskreis im Jörg-Syrlin-Haus
Dienstag, 22. September, 20.00 Uhr „Theologische Fragen in unserer Zeit: Abendmahl“.

Kirchengemeinderatssitzung am 23. September,
19.30 Uhr im Gemeindehaus Königstraße

Gottesdienste

Sonntag, 2. August 2009

10.00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Kinderspielstadt
Pfarrerinnen Eisenreich und Team

Sonntag, 9. August 2009

10.00 Uhr Gottesdienst (Sommerpredigtreihe)
Pfarrerinnen Eisenreich

Sonntag, 16. August 2009

10.00 Uhr Gottesdienst (Sommerpredigtreihe), Abendmahl
Pfarrer Bleil, Reformationsgemeinde

Sonntag, 23. August 2009

10.00 Uhr Gottesdienst (Sommerpredigtreihe)
Vikarin Brehm-Haas

Sonntag, 30. August 2009

10.00 Uhr Gottesdienst (Sommerpredigtreihe)
Pfarrer Wiedenmann, Reformationsgemeinde

Sonntag, 6. September 2009

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Schwesig

Sonntag, 13. September 2009

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Kirchkaffee
Pfarrer Schwesig

Sonntag, 20. September 2009

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerinnen Eisenreich

Sonntag, 27. September 2009

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden,
Vikarin Brehm-Haas/Pfarrerinnen Eisenreich

Sonstige Andachten und Gottesdienste

Gottesdienste im Clarissenhof

Mittwoch, 12. August 2009, 10.00 Uhr
Mittwoch, 26. August 2009, 10.00 Uhr
Mittwoch, 9. September 2009, 10.00 Uhr
Mittwoch, 23. September 2009, 10.00 Uhr

Gottesdienst im ASB-Seniorenheim

Dienstag, 11. August 2009, 16.30 Uhr
Dienstag, 8. September 2009, 16.30 Uhr


Gottesdienst im AWO-Seniorenheim

Donnerstag, 20. August 2009, 16.30 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Gemeindehaus Königstraße

(geschlossen vom 9. bis 16. August)

montags	17.00 Uhr Jung- und Neubläser	
Mo., 07. 09..	15.00 Uhr Gesprächskreis der Frauen	
dienstags	19.15 Uhr Singkreis	
Mi., 23.09.	20.00 Uhr Bibelgespräch	
mittwochs	18.00 Uhr Flötenkreis	
donnerstags	15.30 – 17.30 Uhr Bücherei (nicht in Ferien)	
30.09.	16 – 17 Uhr Vorlesen und Basteln	
	17.00 – 18.30 Uhr Jung- u. Neubläser	
	18.30-20.00 Uhr Jungbläserchor	
	19.30 -21.15 Uhr Posaunenchor	
So., 27.09.	10.00 Uhr Kirchenmäuse (gemeinsamer Beginn in der in der Christuskirche)	

Seniorentreffpunkt Söflingen


im Gemeindehaus Königstraße 11

montags	08.30 Uhr bis 09.30 Uhr und 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr Gymnastik
mittwochs	14.00 Uhr Wandern, Treffpunkt: St. Leonhard-Kapelle
donnerstags	14.00 Uhr Donnerstagreihe Filme, Vorträge

Das vollständige Programm liegt in Gemeindehaus Königstraße, Jörg-Syrlin-Haus und Kirche aus.


Im Jörg-Syrlin-Haus

(geschlossen vom 22. bis 30. August)


dienstags	09.30 Uhr Frauenfrühstück	
	10.00 Uhr Offene Cafeteria	
donnerstags	09.00 Uhr offene Malgruppe	
	19.30 – 21.00 Uhr Kontemplation – Sitzen in der Stille	
Do., 17.+24.09.	19.30 Uhr Meditativer Tanz	
freitags	10.00 Uhr offene Krabbelgruppe	

Familiennachrichten

Geburtstage im August

98 Jahre	Herta Köpf, Magirusstr. 48	
91 Jahre	Alfred Rammelt, Sonnenstr. 5 Margarete Zeeb, Klosterhof 11	
90 Jahre	Hans Münch, Clarissenstr. 11	
85 Jahre	Dr. Herbert Kempf, Franz-Wiedemeier-Str. 39	
80 Jahre	Johanna Reck, Pfeifergasse 28 Irmlinde Klaus, Söflinger Str. 208/3 Eva Bechter, Blaubeurer Str. 72	
75 Jahre	Dieter Wartmann, Soldatenstr. 100 Erich Martin, Blauäcker 23 Otto Schübler, Franz-Wiedemeier-Str. 89	
70 Jahre	Nina Dorn-Klingspohn, Weidachweg 5 Gisela Meier, Märchenweg 12 Erika Karreis, Jörg-Syrlin-Str. 107 Ingeborg Heitele, Klosterstr. 18 Gerhard Hundt, Am Roten Berg 16 Heinz Pulling, Johannes-Weißer-Weg 11	

Geburtstage im September

100 Jahre	Rosa Hänle, Clarissenstr. 11	
93 Jahre	Heinz Krüger, Bei den Quellen 37	
92 Jahre	Paula Miller, Magirusstr. 39	
91 Jahre	Martha Bonnet, Hermann-Wild-Weg 5 Wolfgang Fink, Geigergasse 19	

91 Jahre	Margarete Krauß, Ackerstr. 4
90 Jahre	Grete Seebach, Rapunzelweg 33
85 Jahre	Lotte Rosenbusch, Rehweg 4 Gunther Bauer, Königstr. 21
80 Jahre	Waldhorst Nill, Pfarrer-Weiß-Weg 6
75 Jahre	Wilhelm Donow, Königstr. 40 Dietrich Vogt, Rudolfstr. 13

70 Jahre	Anneliese Kneidinger, K.-Kollwitz-Weg 73 Manfred Allich, Ackerstr. 9 Gerhard Sachs, Ackerstr. 22 Berta Ströhlein, Blauäcker 23 Edda Rohde, Weidachweg 38 Walter Bartl, St.-Jakob-Str. 10 Elfriede Erz, Blauäcker 18
-----------------	---



Getauft wurden:



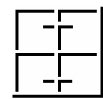
Paula Nikola Winker, Zeitblomstr. 22/2
Vanessa Tellgmann, Harthausener Str. 43
Leon René Marcello Blümel, Neunkirchenweg 81

getraut wurden:



Jens Barner und Ramona Barner, geb. Pohland,
Käthe-Kollwitz-Weg 32
Michael Kinyanjui und Selina Bucher, Köllestr. 7

Bestattet wurden:



Rainer Schwarz, Bei den Quellen 13	66 Jahre
Renate Bohnacker, Maienweg 140	48 Jahre
Erika Bregler, Schneewittchenweg 27	80 Jahre
Dr. Rolf Wenzel, Magirusstr. 48	89 Jahre
Ortrud Born, Magirusstr. 48	92 Jahre
Elsa Dietl, Am Sudhaus 8	93 Jahre

Redaktionsschluss für Gemeindebrief Oktober 2009 ist bereits am Montag den 7. September.

Anschriften.

Pfarramt West, Pfarrer Frithjof Schwesig,

Sonnenstr. 30/2, Tel. 93 84 84, Fax 93 84 85

E-mail: west.christuskirche@web.de

Pfarramt Ost, Pfarrerin Astrid Eisenreich,

Königstr. 7, el. 3 88 61 30, Fax 3 88 61 34,

E-mail: ost.christuskirche@web.de

Vikariat, Vikarin Anne Brehm-Haas, Römerstr. 27/2

Tel. 3 98 96-45, Fax -46, E-Mail vikariat.christuskirche@web.de

2. Vorsitzende des KGR, Ilse Fuhrmann,

Jörg-Syrlin-Str. 51, Tel. 38 47 69, E-mail: kifuhrmann@t-online.de

Gemeindebüro, Gundula Epple, Königstr. 7,

Tel. 38 12 38, geöffnet: Di. – Fr. 9 – 11, Di. auch 16 – 18 Uhr

Fax 3 88 61 34, E-mail: gemeinde.christuskirche@web.de

Organist, Klaus Neuendorf,

Tel. 36 02 59, E-mail: klaus.neuendorf@t-online.de

Diakoniestation Ulm,

Grüner Hof 1, 89073 Ulm, Tel.: 1538-300

Jörg-Syrlin-Haus,

Hausmeister H.-P. Bross, Jörg-Syrlin-Str. 99.,

Tel. 38 63 94, E-mail: joerg-syrlin-haus@web.de

Gemeindehaus Königstraße, Hausm. H.-P. Bross, Tel. 38 11 44

Kindertagesstätten

Königstraße 11, Fr. Schmidhäubler, Tel. 38 27 83

Jörg-Syrlin-Str. 101, über 3 Jahre, Fr. Mathieu, Tel. 38 81 71

Jörg-Syrlin-Str. 99, unter 3 Jahre, Fr. Rabending, Tel. 379 92 37

E-mail: kita-joerg-syrlin-haus@t-online.de

Christuskirche, Sakristei, Mesnerin Karin Varga, Tel. 9 38 74 03

Bankkonto: Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00) Kto.: 6 516 550

Internet: www.christuskirche-ulm.de